

Kleines LGSZ-Team bei Regio-Hürdenmeisterschaften:

Bei den Regionalmeisterschaften über die Kurz- und Langhürden des Bezirkes Achalm, die traditionell mittwochabends in Neckartenzlingen stattfinden, waren aufgrund von Verletzungen und schulischen Verpflichtungen nur 5 Athletinnen und Athleten der LG Steinlach-Zollern am Start. Diese erlebten die Meisterschaft sehr unterschiedlich:

Zuerst ging für die LGSZ bei den WU16 Leyla Becker (W14) und Marlene Grünwald (W15) über die 80m Hürden an den Start. Die Haigerlocherin Leyla Becker lief ein gutes Rennen, war aber dennoch nicht so ganz zufrieden, weil sie anders als bei den Probeläufen noch etwas zu vorsichtig und hoch die Hürden ging und damit wertvolle Zeit verlor. Mit 13,82s erreichte sie den fünften Rang des Bezirks Achalm, welcher die Kreise Zollernalb, Tübingen, Reutlingen und Esslingen umfasst. Marlene Grünwald, die einzige Mössingerin an diesem Tage im Trikot der LGSZ, erging es ähnlich wie ihrer Mannschaftskollegin zuvor. Auch sie war im Rennen etwas zu vorsichtig und konnte mit 13,16s zwar den zweiten Rang in der Region erreichen, konnte aber ihre Möglichkeiten nicht ganz abrufen und blieb damit aber auch etwas über ihrer Bestzeit. Bei den Jungs der M15 war Emil Schmidt aus Hechingen-Boll am Start. Er zeigte im Rennen deutliche Fortschritte und wurde über die 84cm hohen Hürden in 13,04s als Dritter gestoppt. Damit hatte er seine persönliche Bestzeit um ca. eine halbe Sekunde gesteigert.

Weil keine Jugendlichen der LGSZ am Start waren, ging es danach für Kelmen de Carvalho und Joshua Kommer bei den Männern über die 1,06m hohen Hürden an den Start. Der Hechinger Kelmen de Carvalho zeigte im ersten Lauf über die 110m Hürden eine starke Leistung, die ihm vermutlich eine neue persönliche Bestzeit eingebracht hätte. Dies lies sich aber leider nicht belegen. Die automatische Zeitmessanlage war weitergelaufen und hatte nicht gestoppt, als die Athleten die Ziellinie übersprinteten. Nachdem dann der Oberkampfrichter entschied, dass der Lauf unmittelbar wiederholt werden sollte, verzichtete der frühere deutsche U18-Zehnkampfmeister auf einen Restart. Der 19-jährige Hechinger war zuletzt erst nach langer Verletzungspause wieder ins Wettkampfgeschehen eingestiegen und wollte wegen zweier kraftzehrender und auch sehr muskelbelastender Sprints innerhalb weniger Minuten seinen bevorstehenden Start bei den baden-württembergischen Zehnkampfmeisterschaften nicht gefährden. Im zweiten Lauf, in dem Joshua Kommer am Start war, funktionierte dann die Zeitmessung wieder. So wurden für den Weilstetter im Zehnkampfteam der LGSZ 17,87s gestoppt, womit er den zweiten Rang erringen konnte. Während er mit seinem Start und den ersten beiden Hürden richtig zufrieden sein konnte, kam er danach aus dem Rhythmus und musste fortan die Hürden mehr überspringen als übersprinten, was ihm einige Zeit kostete.

Anschließend versuchten sich Marlene Grünwald und Emil Schmidt erstmals über die Langhürden, bei denen in den Schülerklassen 300m Hürden gelaufen werden. Marlene Grünwald legte bei den W15 sehr couragiert los und konnte einen konstanten Rhythmus bis zur vorletzten Hürde halten. Doch Ausgangs der Zielgerade verlor die vielseitige Athletin direkt nach der Hürde die Balance und stürzte. Dies war sehr schade, weil sie bis dahin sogar vor der großen Favoritin Jule Trickel vom TV Weilstetten in Führung gelegen hatte. Emil Schmidt ging das Rennen bei den M15 etwas zu vorsichtig an, steigerte sich dann aber von Hürde zu Hürde. Als Vierter hatte er das Rennen nach guten 44,49s absolviert.